
ZEPPELINPOST

ZEPPELINPOST-ARBEITSGEMEINSCHAFT 1973 - 2020

LZ 127 „Graf Zeppelin“ 1929 in Japan



Japanische Bordspeisekarte für das Mittagessen
über dem Pazifischen Ozean am 26.08.1929.

2020

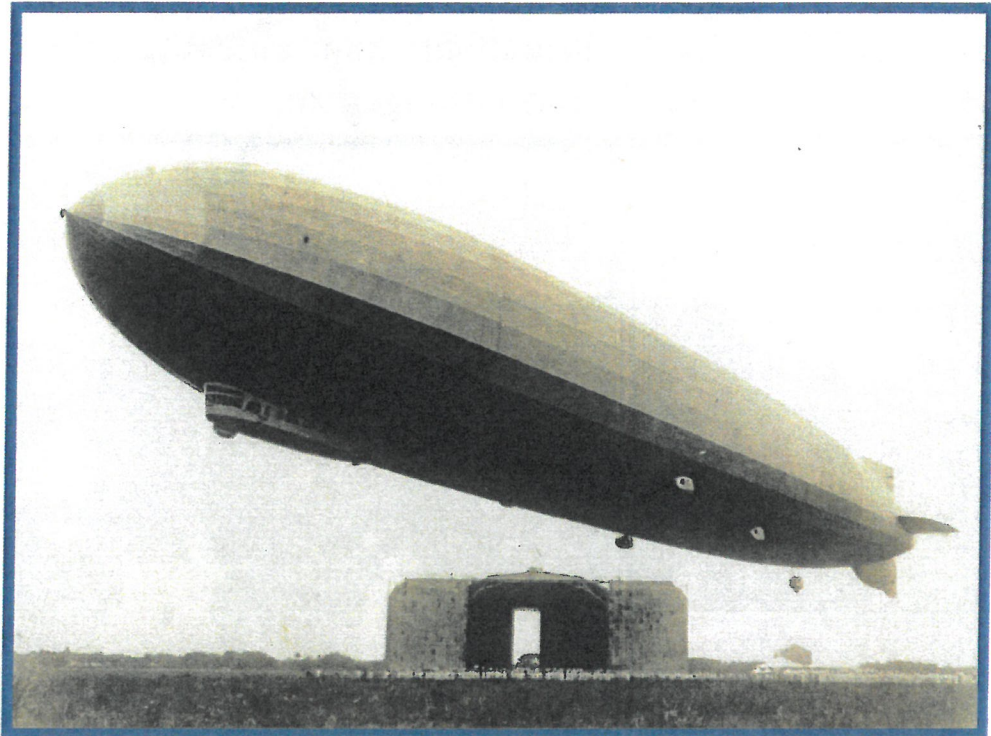
3. LZ 127 in Kasumigaura

3.1. Empfang des Luftschiffes und der Fahrteilnehmer

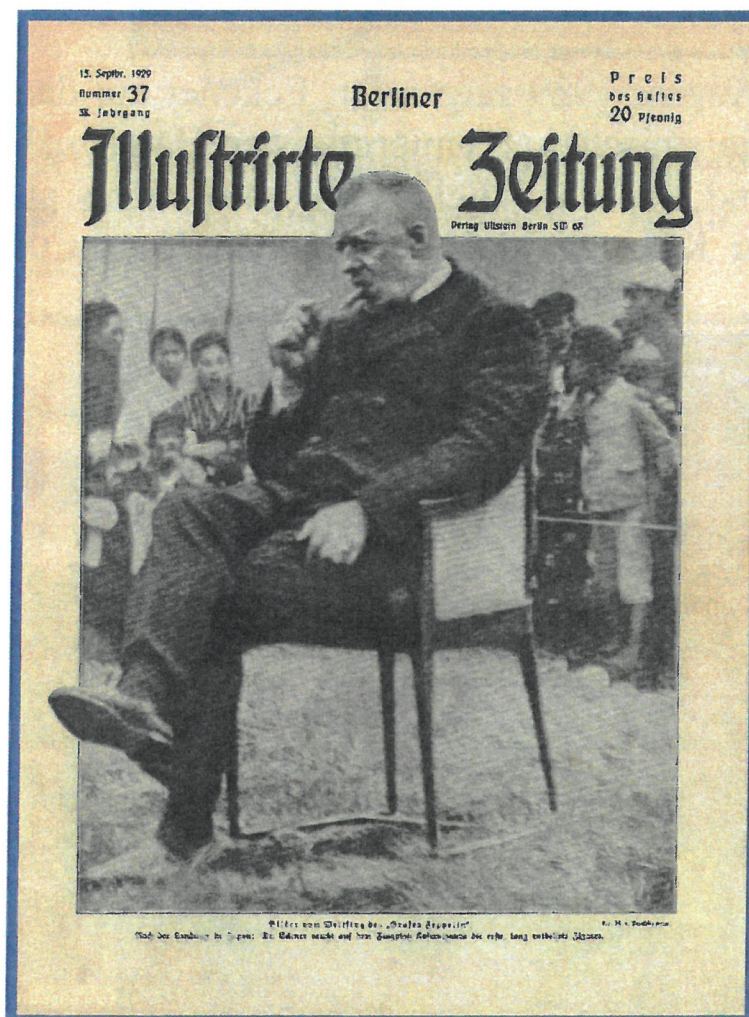


Japanisches Journal mit Berichten von der Ankunft des Luftschiffes.

Mit seiner Landung auf dem Flugfeld von Kasumigaura endete die bisher längste durchgeführte Fahrtstrecke des Luftschiffes „Graf Zeppelin“. 11.247 km wurden in 101,49 Stunden zurückgelegt. Eine riesige Menge von ca. 50.000 Zuschauern stürmte auf das Luftschiff zu, blieb aber dann in respektvoller Entfernung wieder stehen. Die Passagiere und die Besatzung wurden herzlich empfangen. An eine Fahrt mit dem Auto zu einer Bahnstation nach Tokio war nicht zu denken, da alle Fahrteilnehmer von hunderten freundlichen Leuten umdrängt waren. Dr. Hugo Eckener hielt eine kurze Rede die ins Japanische übersetzt wurde. Er war sichtlich verwundert, als es viel Gelächter und Begeisterungsschreie nach der Übersetzung gab. Erst gegen 23 Uhr nachts erreichten alle das Imperial - Hotel in Tokio.



Graf Zeppelin vor der Luftschiffhalle in Kasumigaura.



Ein Foto, das um die Welt ging. Aufgenommen vom Fotograf und Kameramann Heinz von Perckhammer, der für die Verlage Scherl in Frankfurt und Ullstein Berlin die Weltrundfahrt mit Bildern dokumentierte.

Dr. Hugo Eckener raucht nach der Landung in Japan auf dem Flugfeld die erste, lang entbehrte Zigarre.

Auf die Teilnehmer der Weltrundfahrt kam eine Vielzahl von Einladungen, Empfängen und Veranstaltungen zu.



Zwei Pressefotos vom 20. August 1929 zeigen Dr. Eckener auf dem Weg zum Empfang beim japanischen Premierminister Hamaguchi (Bild unten: zur linken Hand Dr. Hugo Eckeners), ganz rechts auf dem Bild, Verkehrsminister Koizumi, dahinter Kapitän Hans Curt Flemming.



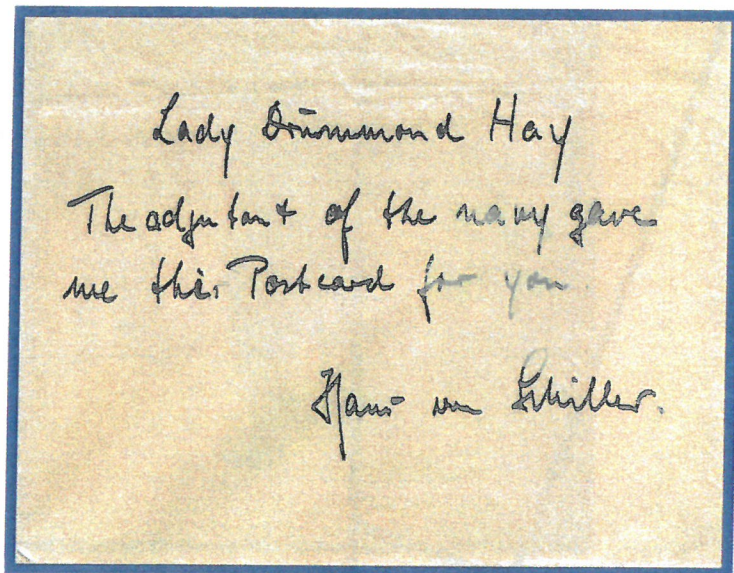


Der japanische Zeitungsverlag MAINICHI veranstaltete am 20.8.29 nachmittags einen Empfang für Herrn Dr. Eckener und Schiffsbesatzung.

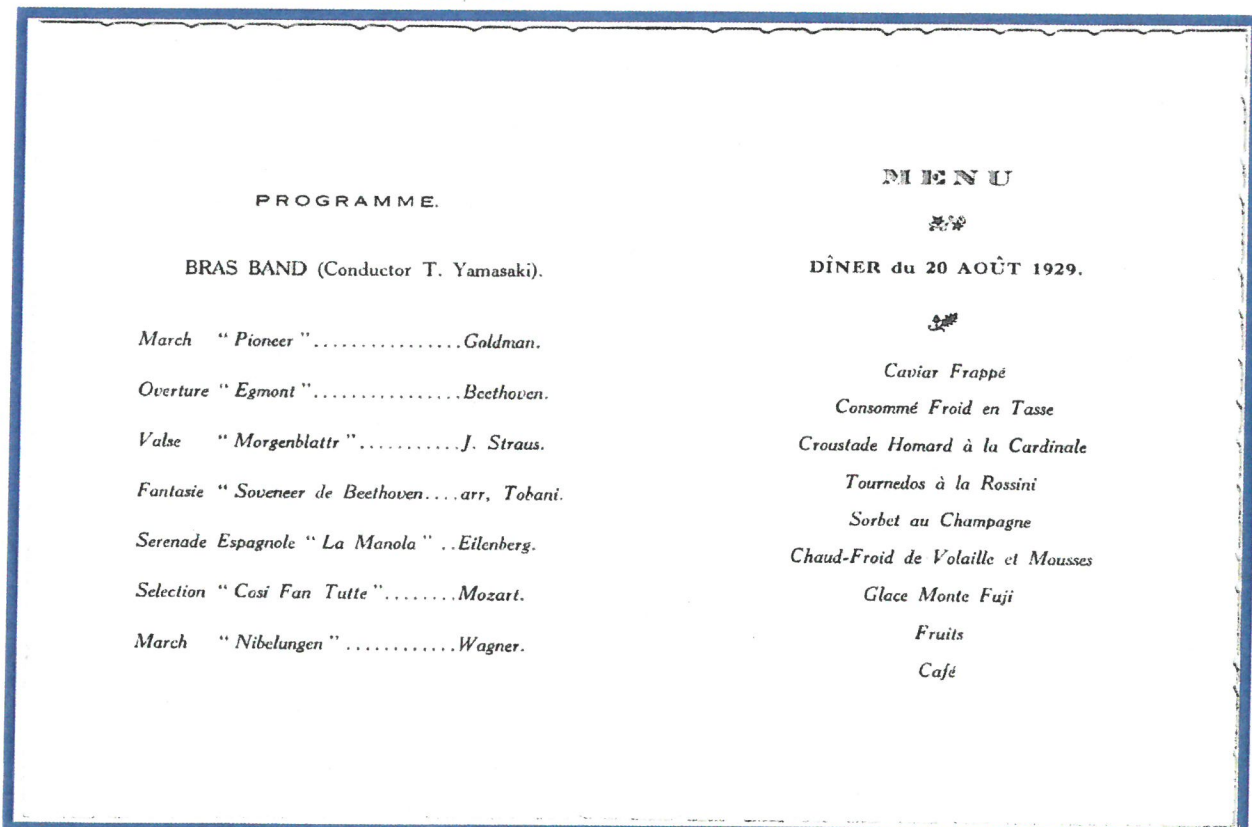


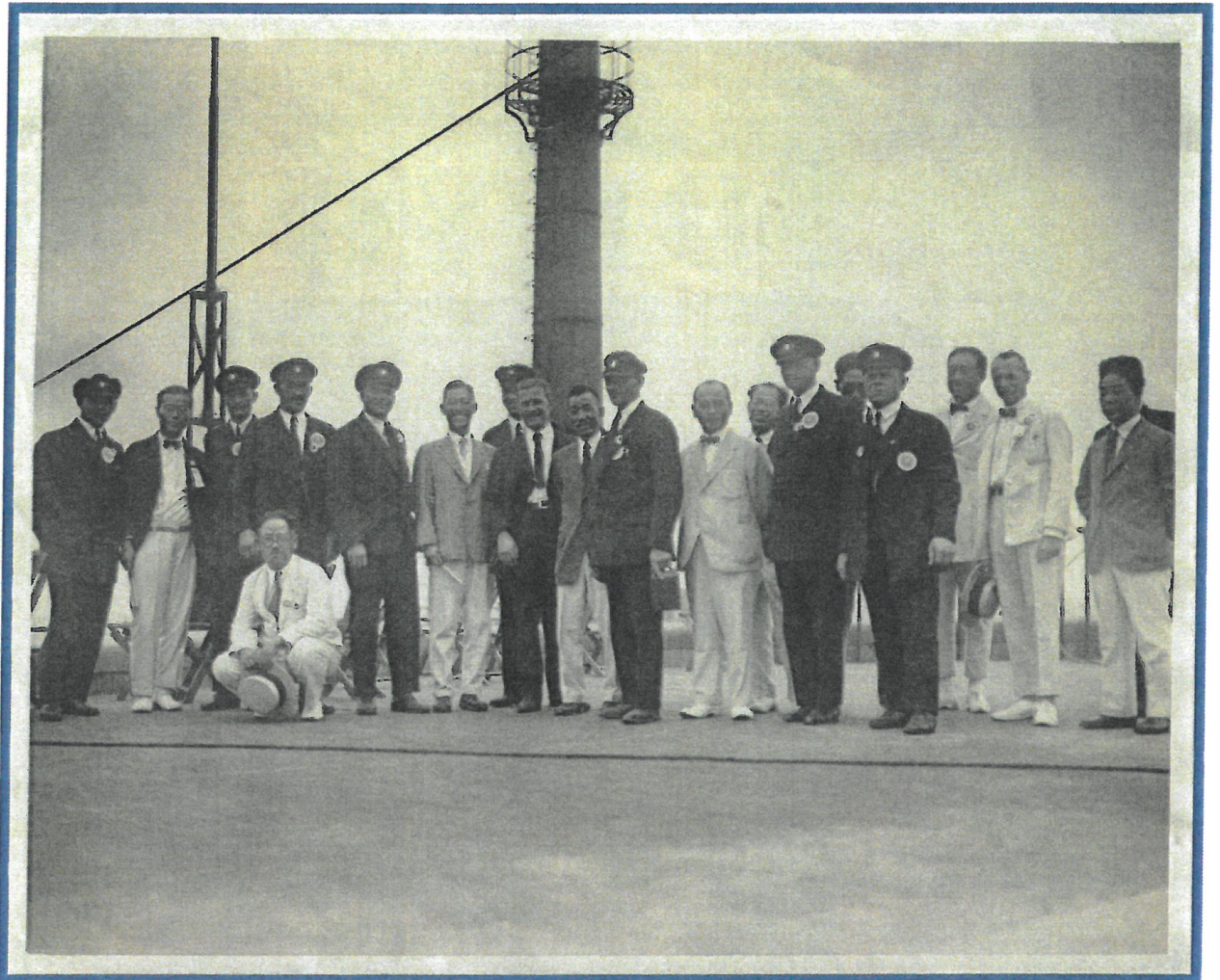
Ereigniskarte vom Empfang Dr. Eckener mit Besatzung im Imperial Theater mit rückseitigem Theaterstempel.

Kapitän Hans von Schiller überbrachte Lady Drummond Hay einen Umschlag mit einer Einladungskarte zum abendlichen Festessen am 20. August 1929 vom Verkehrsministerium im Imperial Hotel.



Vergrößerte Innenseite





Pressefoto vom Dach des Verlagshauses MAINICHI in Tokio zeigt japanische Journalisten mit Besatzungsmitgliedern des Luftschiffes.



Crewmitglieder beim Stadtbummel
Originalaufnahmen vom Mechaniker
Albert Leichtle.

T O K Y O



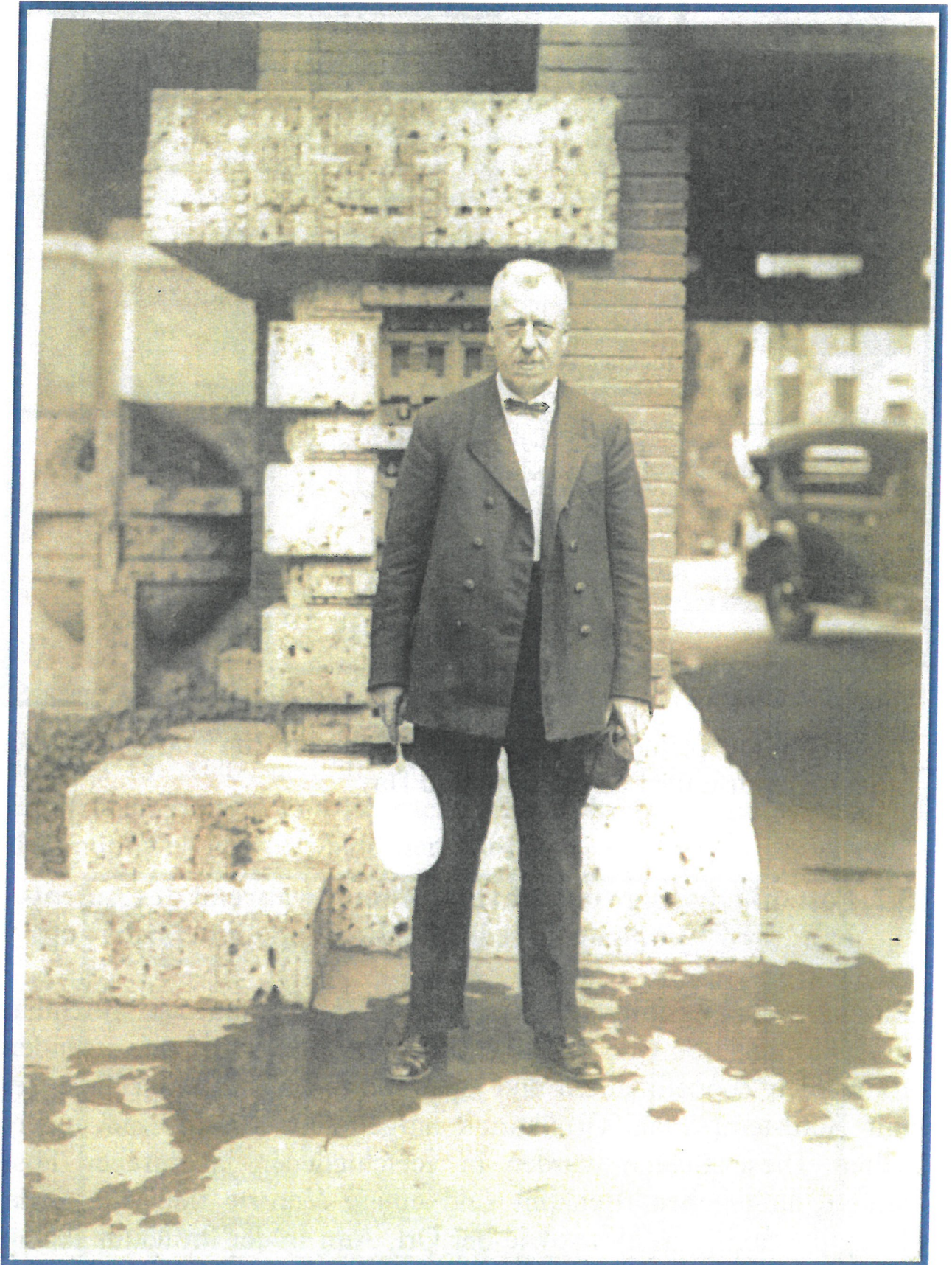
*Mt. Fuji, "the National Mountain," Viewed from the River Tama
by the Famous Ukiyoe Artist, Hokusai of Yedo (1760—1849)*



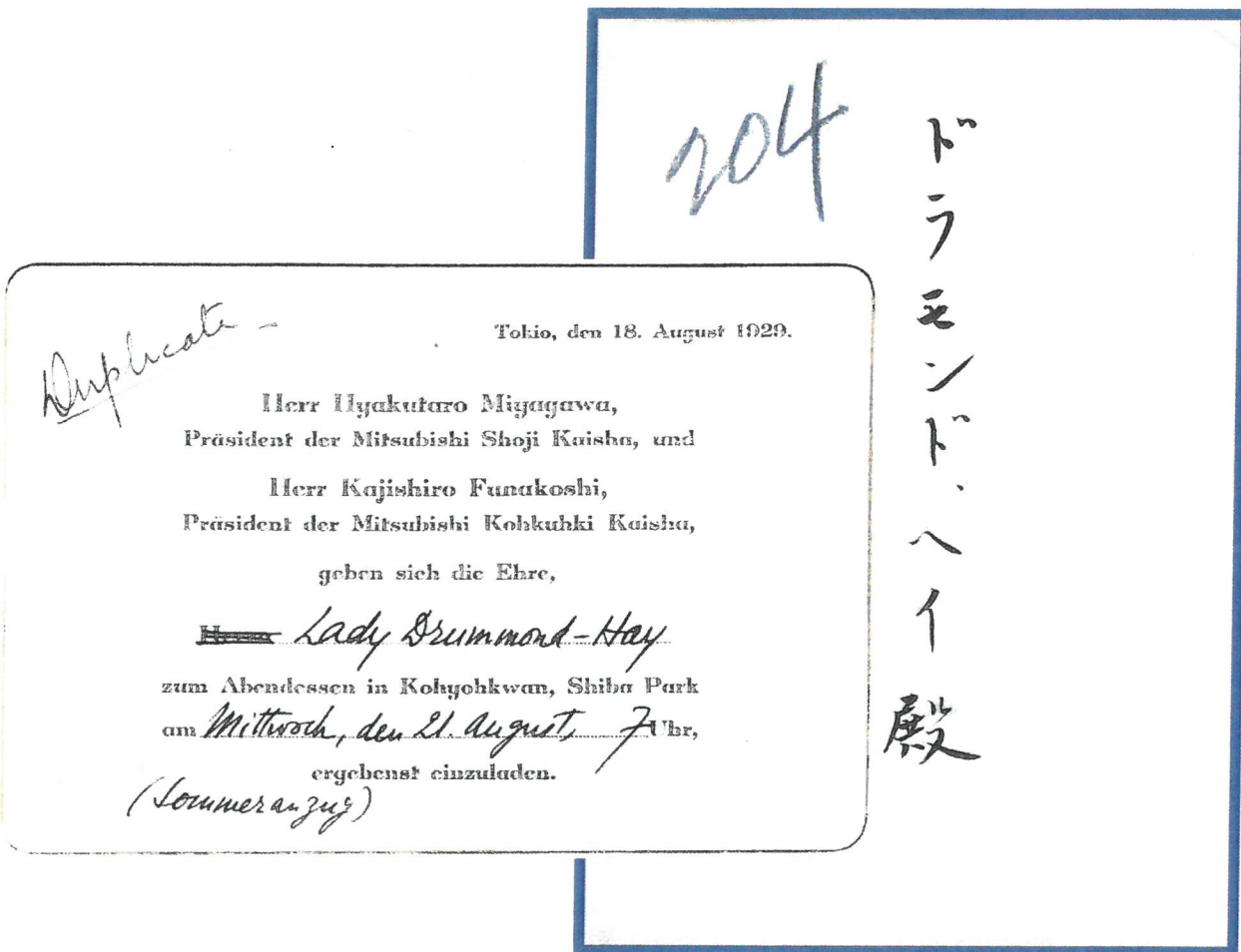
THE MUNICIPAL OFFICE OF TOKYO

1929

Informationsbroschüre und Stadtführer für Tokio von 1929. Das Besatzungsmitglied und Funker Willy Speck ließ auf den Fremdenführer, vorder- und rückseitig je einen Abschlag vom Weltrundfahrtstempel als Erinnerung aufstempeln.



Pressefoto mit Dr. Hugo Eckener vor dem Gebäude der Deutschen Botschaft in Tokio.



Umschlag mit Vermerk, Hotel Zimmernummer 204 und beigegeführter Einladungskarte für Lady Drummond Hay.

3.2. Postauflieferung von Fahrtteilnehmer während des Aufenthaltes in Kasumigaura, jedoch ohne Zeppelinbeförderung.

Einige Besatzungsmitglieder und Passagiere nutzten den Aufenthalt in Tokio, um ihre Post ohne den hohen Zeppelintarif zu versenden. Es wurden Zeppelinkarten und japanische Ansichtskarten, zum Teil mit Bordstempel als Grußkarten aufgeliefert. Briefe sind äußerst selten. Diese Belege wurden in verschiedenen japanischen Postämtern aufgegeben. Bekannt sind einige Vororte von Tokio, das Hauptpostamt in Tokio, sowie der Ort, Ami in der Präfektur Ibaraki unweit von Kasumigaura. Diese Post ist vergleichbar mit der Post anlässlich der Notlandung des Luftschiffes in Cuers vom Mai 1929, jedoch wesentlich seltener.